

	Objekt: Agrippina (Maior)
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit
	Inventarnummer: 18214323

Beschreibung

Vipsania Agrippina, die ältere Agrippina oder Agrippina maior, war die Tochter des M. Vipsanius Agrippa und der Augustustochter Iulia (geboren 14 v. Chr. in Athen) und somit Enkeltochter des Augustus. Der Kaiser rühmte laut Sueton, Augustus 86 in einem Brief ihre außerordentlichen Fähigkeiten, was sie unter anderem während eines Feldzuges ihres Ehemannes Germanicus eindrucksvoll unter Beweis stellte, denn als Gefahr von den Germanen drohte, übernahm sie in einer Notsituation das Kommando über die Truppen.

Vorderseite: Drapierte Büste der Agrippina maior in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Von zwei Maultieren gezogener zweirädriger Wagen (carpentum) mit dekorierten Seitenwänden nach l.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 24.12 g; Durchmesser: 35 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 37-41 n. Chr.

wer

wo Rom

Beauftragt wann

wer

Caligula (Gaius Caesar Augustus Germanicus) (12-41)

wo

Besessen wann

wer

Benoni Friedländer (1773-1858)

wo

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Agrippina maior (-14-33)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Sesterz
- Tier

Literatur

- BMCRE I 159 Nr. 81-87 (Nr. 81-85 mit sechs Speichen, Nr. 86-87 mit acht).
- BNat II Nr. 128-130. - Zur Carpentum-Serie s. auch W. Trillmich, Familienpropaganda der Kaiser Caligula und Claudius. Agrippina Maior und Antonia Augusta auf Münzen. AMuGS VIII (1978) 33-48..
- RIC I² Nr. 55.